

Medienmitteilung (Sperrfrist bis 6.11.2020, 21 Uhr)

Preisverleihung des Prix Plus 2020

ARTS+ zeichnet das Theater des Kantons Zürich mit dem Prix Plus aus

Heute Freitag, 6. November, findet um 20 Uhr online die alljährliche Verleihung des Prix Plus statt. Die Arbeitsgemeinschaft ARTS+ der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA verleiht den Hauptpreis an das Theater des Kantons Zürich für die Produktion «Zwingli Roadshow», den zusätzlichen Förderpreis erhält das Theaterduo «Bruderboot».

Zürich, 6. November 2020 (br/ma) – ARTS+, die schweizerische Vereinigung christlicher Kunstschaffender und Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA, vergibt jährlich den «Prix Plus», einen mit 2000 Franken dotierten Preis an professionelle Künstler. Die Preisträgerinnen und Preisträger zeichnen sich dadurch aus, dass sie in den vergangenen Monaten Glaubenthemen aufgegriffen, in einem Werk künstlerisch überzeugend umgesetzt und damit in der Öffentlichkeit eine gewisse Resonanz ausgelöst haben.

Lustvolle und herausfordernde Thematisierung des reformatorischen Glaubens

Den Prix Plus 2020 erhält das Theater des Kantons Zürich. Die Jury schreibt: «ARTS+ vergibt den diesjährigen Prix Plus an die Autorin Brigitte Helbling, den Regisseur Niklaus Helbling und das Theater des Kantons Zürich für die Produktion [«Zwingli Roadshow»](#). Mit dieser Produktion ist es gelungen, auf theatral lustvolle, poetische und herausfordernde Weise die lebensverändernde Kraft der reformatorischen Neugestaltung des christlichen Glaubens den heutigen Zuschauern nahezubringen.»

Zudem vergibt ARTS+ einen mit 500 Franken dotierten Förderpreis an das [Theater Bruderboot](#), bestehend aus Christian und Beni Hunziker, in Anerkennung seines langjährigen Wirkens. In zahlreichen Stücken für Kinder und Erwachsene vermittelt «Bruderboot» mit Humor und Tiefgang Botschaften fürs Leben, die immer wieder auf originelle Weise den Bezug zum Glauben herstellen.

ARTS+ – Kunst, Kultur und Glaube

ARTS+ ist die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Evangelischen Allianz zu Kunst und Kultur. Die Vereinigung setzt sich durch sprachregionale Vernetzung für christliche Kunst- und Kulturschaffende

ein und ermutigt zum Einbezug des Glaubens in die künstlerische Arbeit. Kulturelle Ausdrucksformen sollen auch in den Kirchgemeinde-Alltag einbezogen werden. Die Arbeitsgemeinschaft fungiert als Kommunikationsplattform für christliche Künstlerinnen und Künstler sowie Organisationen, ihre Veranstaltungen und Produkte. Zusätzlich bringt sich ARTS+ mit Stellungnahmen zu kulturpolitischen Themen in die Gesellschaft ein.

Die Preisverleihung kann online auf der Plattform [Zoom](#) verfolgt werden. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Beat Rink, Präsident/Pressesprecher ARTS+, Tel. 079 422 58 81, brink@crescendo.org

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 135 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jl.ziehli@evangelique.ch

Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch

Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch

Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch